

Nachtrag Nr. 2 gemäss § 16 (1) Wertpapierprospektgesetz (WpPG)

vom 11. Januar 2016 zu dem Basisprospekt vom 12. Juni 2015 für die Emission von Wertpapieren

Nachtrag Nr. 7 gemäss § 16 (1) Wertpapierprospektgesetz (WpPG)

vom 11. Januar 2016 zu dem Basisprospekt vom 28. Mai 2014 für die Emission von Wertpapieren

Dieser Nachtrag dient als Aktualisierung zu den Basisprospekten:

Veröffentlichung des dritten Quartalsberichts per 30. September 2015 der UBS Group AG am 3. November 2015 und der UBS AG am 6. November 2015. Die Änderung des Rating-Ausblicks durch Standard & Poor's von stabil auf positiv am 2. Dezember 2015 und die Änderung des Rating-Ausblicks durch Fitch von stabil auf positiv am 8. Dezember 2015 sowie die Beobachtungsplatzierung für eine mögliche Heraufstufung des Rating-Ausblicks für langfristige vorrangige Schuldpapiere am 12. Oktober 2015 durch Moody's.

Daneben wurden im Rahmen dieses Nachtrags der Basisprospekte weitere Risikofaktoren im Abschnitt "B. RISIKOFAKTOREN" aufgenommen.

Die folgende Tabelle zeigt die aktualisierten Informationen, die nach dem Datum der Basisprospekte erhältlich wurden und die daraus folgenden Überarbeitungen.

aktualisierte Informationen	Überarbeitungen
Bestimmte Informationen bezüglich der UBS AG wurden aktualisiert.	Die Informationen in Punkten B.4b, B.5, B.12, B.15, B.16, B.17 und D.2 der Zusammenfassung wurden gemäss dem dritten Quartalsbericht sowie der Änderung des Rating-Ausblicks durch Standard & Poor's von stabil auf positiv am 2. Dezember 2015 und die Änderung des Rating-Ausblicks durch Fitch von stabil auf positiv am 8. Dezember 2015 sowie die Beobachtungsplatzierung für eine mögliche Heraufstufung des Rating-Ausblicks für langfristige vorrangige Schuldpapiere am 12. Oktober 2015 durch Moody's aktualisiert.
Risikofaktor	Im Abschnitt "B. RISIKOFAKTOREN" wurden drei Risikofaktoren hinzugefügt.

Die Anleger werden insbesondere auf Folgendes aufmerksam gemacht: Gemäss § 16 (3) WpPG haben Anleger, die vor der Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Anleihen, Zertifikate oder Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, das Recht, diese innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung dieses Nachtrags zu widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist. Ein Widerruf, falls vorhanden, muss in Textform an einen registrierten Sitz der Emittentin erfolgen, wie in der untenstehenden Adressenliste angegeben.

INHALTSVERZEICHNIS DIESES NACHTRAGS

	Seite
1) Zusammenfassung der Basisprospekte	4
2) Risikofaktor	13
3) Diverses	16
Adressenliste	18
Unterschriftenseite	20

1) Zusammenfassung der Basisprospekte

In "Abschnitt B – Emittentin" in dem Basisprospekt vom 12. Juni 2015 sowie in dem Basisprospekt vom 28. Mai 2014

- werden die Punkte B.4b, B.5 und B.12 vollständig wie folgt ersetzt:

B.4b	Trends.	Trendinformation Wie in dem am 3. November 2015 veröffentlichten Finanzbericht der UBS Group AG für das dritte Quartal 2015 dargestellt, bleiben viele der in früheren Quartalen von UBS hervorgehobenen makroökonomischen Herausforderungen und geopolitische Themen bestehen und können in absehbarer Zukunft wahrscheinlich nicht gelöst werden. Zusätzlich werden kürzlich vorgeschlagene Änderungen im "Too Big To Fail"-Regelwerk der Schweiz substantielle Zinskosten für das Unternehmen verursachen. Auch weiterhin spürt UBS Gegenwind durch Zinssätze, die nicht entsprechend der Markterwartungen gestiegen sind, der negativen Marktentwicklungen in bestimmten Vermögensklassen und der schwachen Entwicklung des Euros im Vergleich zum Schweizer Franken während des Jahres. UBS setzt angekündigte Maßnahmen zur Minderung dieser Effekte um und erzielt zugleich Fortschritte bei der kurz- bis mittelfristig angestrebten Eigenkapitalrendite abzüglich Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill) und anderer immaterieller Vermögenswerte. UBS's Strategie hat sich unter verschiedenen Marktbedingungen bewährt. UBS bleibt ihrer Strategie und der disziplinierten Umsetzung verpflichtet, um so den langfristigen Erfolg des Unternehmens sicherzustellen und für ihre Aktionäre nachhaltige Renditen zu erwirtschaften.
B.5	Organisationsstruktur.	<p>UBS AG ist eine Schweizer Bank und die Holding-Gesellschaft der UBS AG Gruppe. Die UBS Group AG ist die Holding-Gesellschaft der UBS Gruppe und zu 100 Prozent Eigentümerin der UBS AG. Die UBS Gruppe ist als Gruppe mit fünf Unternehmensbereichen (Wealth Management, Wealth Management Americas, Retail & Corporate, Asset Management und die Investment Bank) und einem Corporate Center tätig.</p> <p>Während den letzten zwei Jahren hat UBS eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Abwicklungsfähigkeit der Gruppe als Reaktion auf die sog. "Too Big To Fail" ("TBTf") Anforderungen in der Schweiz und anderen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist, zu verbessern, einschließlich der Gründung der UBS Group AG als Holding-Gesellschaft für die UBS Gruppe.</p> <p>Im Juni 2015 hat UBS AG ihr Retail & Corporate and Wealth Management Geschäft in der Schweiz an die UBS Switzerland AG, eine Bankgeschäftstochter der UBS AG in der Schweiz, übertragen.</p> <p>Im Vereinigten Königreich hat UBS die Implementierung eines stärker selbstständigen Geschäfts- und Betriebsmodells für UBS Limited abgeschlossen, unter dem UBS Limited einen größeren Anteil des Risikos und der Prämie an ihren Geschäftsaktivitäten trägt und behält.</p> <p>Im dritten Quartal hat UBS die UBS Business Solutions AG als direkte Tochter der UBS Group AG gegründet, die als</p>

		<p>Dienstleistungsunternehmen innerhalb der Gruppe fungiert. UBS wird die Rechte an der Mehrheit der jeweils als Tochtergesellschaften bestehenden Dienstleistungsunternehmen auf diese Gesellschaft übertragen. UBS erwartet, dass die Übertragung der gemeinsamen Service- und Unterstützungsfunktionen auf die Struktur des Dienstleistungsunternehmens in einem gestaffelten Prozess während des Jahres 2018 umgesetzt wird. Der Zweck dieser Struktur ist es, die Abwicklungsfähigkeit der Gruppe zu verbessern indem es UBS ermöglicht wird, die operative Kontinuität der notwendige Dienste aufrecht zu erhalten sollte ein Sanierungs- oder Abwicklungsfall eintreten.</p> <p>UBS AG hat eine neue Tochtergesellschaft, UBS Americas Holding LLC, gegründet, die von der UBS noch vor dem 1. Juli 2016 als dem Stichtag der neuen Regeln für ausländische Banken in den Vereinigten Staaten von Amerika gemäß dem Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act ("Dodd Frank") als dazwischengeschaltete Holding-Gesellschaft für ihre U.S. Tochtergesellschaften verwendet werden soll. Während des dritten Quartals 2015 hat UBS AG seine Eigenkapital Beteiligung an solchen Tochterunternehmen, die hauptsächlich in den Vereinigten Staaten von Amerika tätig sind, an die UBS Americas Holding LLC überführt, um den Anforderungen unter Dodd-Frank zu entsprechen, wonach der dazwischengeschalteten Holding-Gesellschaft sämtliche US-Aktivitäten, außer im Fall von Niederlassung der UBS AG, zugeordnet sein müssen.</p> <p>UBS AG hat eine neue Tochtergesellschaft, UBS Asset Management AG, gegründet, in die UBS beabsichtigt, die Mehrheit der operativen Tochtergesellschaften der Asset Management während des Jahres 2016 einzubringen. UBS erwägt weiterhin zusätzliche Änderungen an den rechtlichen Einheiten, die von der Asset Management verwendet werden, einschließlich der Übertragung der Aktivitäten, die von der UBS AG in der Schweiz durchgeführt werden, auf eine Tochtergesellschaft der UBS Asset Management AG.</p> <p>UBS wird auch weiterhin zusätzliche Änderungen an der rechtlichen Struktur der Gruppe erwägen, um so auf Kapital- oder aufsichtsrechtliche Anforderungen reagieren zu können und eine für die Gruppe mögliche Verringerung der Kapitalanforderungen zu erreichen. Solche Änderungen können die Übertragung der operativen Tochtergesellschaften der UBS AG zu direkten Tochtergesellschaften der UBS Group AG, die Konsolidierung der operativen Tochtergesellschaften in der Europäischen Union, und Anpassungen der bilanzierenden Einheiten oder der geographischen Ausrichtung von Produkte und Dienstleistungen beinhalten. Diese strukturellen Änderungen werden fortlaufend mit der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht ("FINMA") und anderen Aufsichtsbehörden diskutiert und bleiben Gegenstand von Unwägbarkeiten, die die Durchführbarkeit, den Umfang und den zeitlichen Rahmen beeinträchtigen können.</p>
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	Die UBS AG hat die ausgewählten konsolidierten Finanzinformationen für die jeweils zum 31. Dezember endenden Geschäftsjahre 2012, 2013 und 2014 aus ihrem Geschäftsbericht 2014 entnommen, welcher die geprüften Konzernabschlüsse der UBS AG sowie zusätzliche ungeprüfte konsolidierte Finanzinformationen für das Jahr mit Stand

		<p>31. Dezember 2014 und den vergleichbaren Zahlen für die Jahre mit Stand 31. Dezember 2013 und 2012 enthält. Die ausgewählten konsolidierten Finanzinformationen in der folgenden Tabelle zu den jeweils am 30. September 2015 und 2014 endenden neun Monaten wurden aus dem Finanzbericht der UBS AG zum dritten Quartal entnommen, der die ungeprüften konsolidierten Periodenabschlüsse der UBS AG sowie zusätzliche ungeprüfte konsolidierte Finanzinformation für die zum 30. September 2015 endenden neun Monate und vergleichende Darstellungen für die zum 30. September 2014 endenden neun Monate enthält. Die Konzernabschlüsse wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) verfasst, die von dem International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht wurden und sind in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen. Nach Auffassung des Managements wurden alle notwendigen Anpassungen vorgenommen, um die konsolidierte Finanzlage und die operativen Ergebnisse der UBS AG angemessen darzustellen. Finanzinformation in Bezug auf die am 31. Dezember 2012, 2013 und 2014 endenden Geschäftsjahre, die als ungeprüft in den nachfolgenden Tabellen ausgewiesen ist, war zwar in dem Jahresabschluss 2014 enthalten, wurde jedoch nicht geprüft, da dies nach den IFRS nicht erforderlich ist und diesen Finanzinformation folglich keinen Teil des geprüften Jahresabschlusses bildet. Bestimmte Informationen, die bereits im Konzernabschluss aus dem Geschäftsbericht 2013 enthalten waren, wurden im Geschäftsbericht 2014 angepasst. Die Zahlen in der nachfolgenden Tabelle aus dem zum 31. Dezember 2013 endenden Geschäftsjahr spiegeln die angepassten Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2014 wieder.</p>				
		Für die neun Monate endend am		Für das Geschäftsjahr endend am		
	<i>Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)</i>	30.9.15	30.9.14	31.12.14	31.12.13	31.12.12
		ungeprüft		geprüft (Ausnahmen sind angegeben)		
	Ergebnisse					
	Geschäftsertrag	23.834	21.281	28.026	27.732	25.423
	Geschäftsaufwand	18.655	19.224	25.557	24.461	27.216
	Ergebnis vor Steuern	5.179	2.057	2.469	3.272	(1.794)
	Den Aktionären der UBS AG zurechenbares Ergebnis	5.285	2.609	3.502	3.172	(2.480)
	Kennzahlen zur Leistungsmessung					
	Profitabilität					
	Eigenkapitalrendite abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte (%) ¹	15,4	8,3	8,2*	8,0*	1,6*
	Rendite auf Aktiven, brutto (%) ²	3,2	2,8	2,8*	2,5*	1,9*
	Verhältnis von Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (%) ³	78,1	90,3	90,9*	88,0*	106,6*
	Wachstum					
	Wachstum des Ergebnisses (%) ⁴	102,6	15,7	10,4*	-	-
	Wachstum der Nettoneugelder für die	2,0	2,4	2,5*	3,4*	3,2*

	kombinierten Wealth- Management-Einheiten (%) ⁵					
	Ressourcen					
	Harte Kernkapitalquote (CET1) (vollständig umgesetzt, %) ^{6,7}	15,3	13,7	14,2*	12,8*	9,8*
	Leverage Ratio (stufenweise umgesetzt, %) ^{8,9}	5,3	5,4	5,4*	4,7*	3,6*
	Zusätzliche Informationen					
	Profitabilität					
	Rendite auf Eigenkapital (RoE) (%) ¹⁰	13,3	7,1	7,0*	6,7*	(5,1)*
	Rendite auf risikogewichteten Aktiven, brutto (%) ¹¹	14,6	12,4	12,4*	11,4*	12,0*
	Ressourcen					
	Total Aktiven	981.891	1.044.899	1.062.327	1.013.355	1.259.797
	Den Aktionären der UBS AG zurechenbares Eigenkapital	54.126	50.824	52.108	48.002	45.949
	Hartes Kernkapital (CET1) (vollständig umgesetzt) ⁷	33.183	30.047	30.805	28.908	25.182*
	Hartes Kernkapital (CET1) (stufenweise umgesetzt) ⁷	40.581	42.464	44.090	42.179	40.032*
	Risikogewichtige Aktiven (vollständig umgesetzt) ⁷	217.472	219.296	217.158*	225.153*	258.113*
	Risikogewichtige Aktiven (stufenweise umgesetzt) ⁷	221.410	222.648	221.150*	228.557*	261.800*
	Harte Kernkapitalquote (CET1) (stufenweise umgesetzt, %) ^{6,7}	18,3	19,1	19,9*	18,5*	15,3*
	Gesamtkapitalquote (vollständig umgesetzt, %) ⁷	19,9	18,7	19,0*	15,4*	11,4*
	Gesamtkapitalquote (stufenweise umgesetzt, %) ⁷	23,7	24,9	25,6*	22,2*	18,9*
	Leverage Ratio für Schweizer SRB (vollständig umgesetzt, %) ⁸	4,6	4,2	4,1*	3,4*	2,4*
	Leverage Ratio Denominator für Schweizer SRB (vollständig umgesetzt) ¹¹	949.548	980.669	999.124*	1.015.306*	1.206.214*
	Leverage Ratio Denominator für Schweizer SRB (stufenweise umgesetzt) ¹¹	955.027	987.327	1.006.001*	1.022.924*	1.216.561*
	Andere					
	Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF) ¹²	2.577	2.640	2.734	2.390	2.230
	Personal (Vollzeitbeschäftigte)	58.502	60.292	60.155*	60.205*	62.628*

	*ungeprüft.	
	<p>¹Das den UBS AG-Aktionären zurechenbare Konzernergebnis vor Abschreibungen und Wertminderung auf Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte (gegebenenfalls annualisiert) / Das den UBS AG-Aktionären zurechenbare durchschnittliche Eigenkapital abzüglich durchschnittlicher Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte. ²Geschäftsertrag vor Wertberichtigungen für Kreditrisiken (gegebenenfalls annualisiert) / Durchschnittliches Gesamtvermögen. ³Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag vor Wertberichtigungen für Kreditrisiken. ⁴Veränderung des aktuellen den UBS AG-Aktionären zurechenbaren Konzernergebnisses aus fortzuführenden Geschäftsbereichen gegenüber einer Vergleichsperiode / Das den UBS AG-Aktionären zurechenbare Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen in einer Vergleichsperiode. Besitzt keine Aussagekraft und wird nicht ausgewiesen, falls für die laufende Periode oder die Vergleichsperiode ein Verlust verzeichnet wird. ⁵Nettoneugelder für die kombinierten Wealth-Management-Einheiten seit Periodenbeginn (gegebenenfalls annualisiert) / Verwaltete Vermögen zu Beginn der Periode. Basierend auf den angepassten Nettoneu geldern unter Ausschluss des negativen Effekts auf die Nettoneugelder (drittes Quartal 2015: CHF 3,3 Mrd.; zweites Quartal 2015: CHF 6,6 Mrd.) bei Verwalteten Vermögen von UBS's Bilanz und Kapitaloptimierungsanstrengungen im 2. Quartal 2015. ⁶Hartes Kernkapital (CET1) / Risikogewichtete Aktiven. ⁷Basiert auf den Basel-III-Richtlinien, soweit auf systemrelevante Banken (SRB) anwendbar, die am ersten Januar 2013 in der Schweiz in Kraft traten. Die auf einer vollständigen Umsetzung basierenden Informationen berücksichtigen die Auswirkungen der neuen Kapitalabzüge wie auch den Wegfall der nicht anrechenbaren Kapitalinstrumente in vollem Umfang. Die auf einer stufenweisen Umsetzung basierenden Informationen reflektieren diese Auswirkungen schrittweise während der Übergangsperiode. Zahlen per 31. Dezember 2012 sind auf Grundlage der unten beschriebenen Schätzungen berechnet und werden als „pro-forma“ bezeichnet. Einige bei der Berechnung der Pro-forma-Informationen angewandten Modelle erforderten eine regulatorische Bewilligung und enthielten Schätzungen (gemäß Diskussion mit primärer Aufsichtsstelle von UBS) der Auswirkung der neuen Eigenkapitalanforderungen. Diese Zahlen müssen nicht dargestellt werden, da die Basel III-Anforderungen am 31. Dezember 2012 noch nicht in Kraft waren. Sie werden jedoch aus Vergleichszwecken aufgeführt. ⁸Hartes Kernkapital (CET1) und verlustabsorbierendes Kapital / Adjustiertes Gesamtengagement (Leverage Ratio Denominator). ⁹Gemäß der Schweizer SRB-Regelungen trat die Schweizer Leverage Ratio für SRB am 1. Januar 2013 in Kraft. Die Zahlen per 31. Dezember 2012 sind Pro-forma-basiert (siehe Fußnote 7 oben). ¹⁰Das den UBS AG-Aktionären zurechenbare Konzernergebnis (gegebenenfalls annualisiert) / das den UBS AG-Aktionären zurechenbare durchschnittliche Eigenkapital. ¹¹Für 2015, 2014 und 2013 basieren die risikogewichteten Aktiva (stufenweise umgesetzt) auf den Basel-III-Richtlinien und für 2012 basieren die risikogewichteten Aktiva auf den Basel-2.5-Richtlinien. ¹²Beinhaltet Vermögen unter der Verwaltung von Retail & Corporate.</p>	
	Erklärung hinsichtlich wesentlicher Verschlechterung.	Seit dem 31. Dezember 2014 sind keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen in den Aussichten der UBS AG oder der UBS AG Gruppe eingetreten.
	Beschreibung wesentlicher Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition.	Entfällt; seit dem 30. September 2015 sind keine wesentliche Veränderung der Finanzlage oder der Handelsposition der UBS AG Gruppe eingetreten.

- wird der erste Absatz in Punkt B.15 ersetzt und folglich liest sich der komplette Punkt B.15 wie folgt:

B.15	Haupttätigkeiten der Emittentin.	Die UBS AG und ihre Tochtergesellschaften haben das Ziel, erstklassige Finanzberatung und -lösungen für private, institutionelle und Firmenkunden weltweit sowie für Retailkunden in der Schweiz bereitzustellen und gleichzeitig für Aktionäre attraktive und nachhaltige Renditen zu erwirtschaften. Im Mittelpunkt ihrer Strategie steht für die UBS das (nach Ansicht der UBS) führende Wealth-Management-Geschäft sowie die (nach Ansicht der UBS) führende Universalbank in der Schweiz, verstärkt durch ihr Asset Management und ihre Investment Bank. Diese Unternehmensbereiche weisen nach Ansicht der UBS drei wichtige Gemeinsamkeiten auf: Sie alle verfügen über eine starke Wettbewerbsposition in ihren Zielmärkten, sind
-------------	----------------------------------	---

		<p>kapitaleffizient und bieten überdurchschnittliche strukturelle Wachstums- und Renditeaussichten. Die Strategie der UBS beruht auf den Stärken aller ihrer Unternehmensbereiche. Dadurch kann sie sich auf Sparten konzentrieren, in denen UBS sich auszeichnet. UBS will dabei von den attraktiven Wachstumsaussichten in den Geschäftsbereichen und Regionen profitieren, in denen sie tätig ist. Kapitalstärke ist die Grundlage für den Erfolg der UBS. Die operative Struktur der Gruppe besteht aus dem Corporate Center und fünf Unternehmensbereichen: Wealth Management, Wealth Management Americas, Retail & Corporate, Asset Management und die Investment Bank.</p> <p>Gemäß Artikel 2 der Statuten der UBS AG vom 7. Mai 2015 ("Statuten") ist der Zweck der UBS AG der Betrieb einer Bank. Ihr Geschäftskreis umfasst alle Arten Bank-, Finanz-, Beratungs-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäften in der Schweiz und im Ausland. Die UBS AG kann in der Schweiz und im Ausland Unternehmen aller Art gründen, sich an solchen beteiligen und deren Geschäftsführung übernehmen. Die UBS AG ist berechtigt, in der Schweiz und im Ausland Grundstücke und Baurechte zu erwerben, zu belasten und zu verkaufen. Die UBS AG kann an Gesellschaften der Gruppe Darlehen ausgeben, Garantien für sie übernehmen und ihnen bzw. für sie andere Arten von Finanzierungen und Sicherheiten stellen sowie Geld auf den Geld- und Kapitalmärkten leihen und investieren.</p>
--	--	---

- wird Punkt B.16 vollständig wie folgt ersetzt:

B.16	Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Seit dem 30. September 2015 ist die UBS Group AG Eigentümerin von 100 Prozent der ausstehenden Aktien der UBS AG.
-------------	--	---

- wird Punkt B.17 vollständig wie folgt ersetzt:

B.17	Ratings für die Emittentin oder ihre Schuldtitel.	Die Ratingagenturen Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited (" Standard & Poor's "), Moody's Investors Service, Inc., (" Moody's "), Fitch Ratings Limited (" Fitch Ratings ") und Scope Ratings AG (" Scope Ratings ") haben Ratings veröffentlicht, die ihre Einschätzung der Kreditwürdigkeit der UBS AG reflektieren, das heißt die Fähigkeit der UBS AG, ihren Zahlungsverpflichtungen hinsichtlich Kapital- oder Zinszahlungen auf langfristigen Krediten, auch bekannt als Schuldendienst, zeitgerecht nachzukommen. Die Ratings von Fitch Ratings, Standard & Poor's und Scope Ratings können mit einem Plus- oder Minuszeichen versehen sein, jene von Moody's mit einer Zahl. Diese zusätzlichen Attribute bezeichnen die relative Position innerhalb der entsprechenden Ratingklasse. UBS AG verfügt über ein langfristiges Schuldnerbonitätsrating von A (Ausblick: positiver Ausblick) von Standard & Poor's, für ihre langfristigen vorrangigen Schulden über ein Rating von A2 (Ausblick: unter Beobachtung für mögliche Heraufstufung) von Moody's, über ein langfristiges Emittentenausfallrating von A (Ausblick: positive) von Fitch Ratings und ein Emittentenkreditstärkenrating von A (Ausblick: stabil) von Scope Ratings.
-------------	---	---

		<p>Das Rating von Fitch Ratings wurde von der Fitch Ratings Limited, das Rating von Standard & Poor's wurde von der Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited und das Rating von Scope Ratings wurde von der Scope Ratings AG ausgegeben. Alle sind gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/209 in geänderter Fassung (die "CRA Verordnung") registrierte Ratingagenturen. Das Rating von Moody's wurde von Moody's Investors Service, Inc. ausgegeben, eine Ratingagentur, die nicht im EWR gegründet wurde und nicht gemäß der CRA Verordnung zertifiziert ist. Das Rating wurde jedoch von Moody's Investors Service Ltd., Vereinigtes Königreich, bestätigt, einer Ratingagentur, die im EWR gegründet wurde und gemäß der CRA Verordnung registriert ist.</p>
--	--	--

In "Abschnitt D – Risiken" in dem Basisprospekt vom 12. Juni 2015 sowie in dem Basisprospekt vom 28. Mai 2014

- wird Punkt D.2 vollständig wie folgt ersetzt:

<p>D.2</p>	<p>Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind.</p>	<p>Die Wertpapiere beinhalten ein sog. Emittentenrisiko, das auch als Schuldnerisiko oder Kreditrisiko der Investoren bezeichnet wird. Das Emittentenrisiko ist das Risiko, dass die UBS AG zeitweise oder andauernd nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen unter den Wertpapieren nachzukommen.</p> <p>Allgemeines Insolvenzrisiko</p> <p>Jeder Investor trägt allgemein das Risiko, dass sich die finanzielle Situation der Emittentin verschlechtern könnte. Die Wertpapiere begründen unmittelbare, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die - auch im Fall der Insolvenz der Emittentin - untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt. Die durch die Wertpapiere begründeten Verbindlichkeiten der Emittentin sind nicht durch ein System von Einlagensicherungen oder eine Entschädigungseinrichtung geschützt. Im Falle der Insolvenz der Emittentin könnte es folglich sein, dass Anleger einen Totalverlust ihrer Investition in die Wertpapiere erleiden.</p> <p>UBS AG als Emittentin und UBS unterliegen in Bezug auf ihre Geschäftsaktivitäten verschiedenen Risiken. Nachstehend zusammengefasst sind die Risiken, die Auswirkungen auf die Fähigkeit der Gruppe, ihre Strategie umzusetzen, auf ihre Geschäftsaktivitäten, ihre Finanz- und Ertragslage und ihre Aussichten haben können und die die Gruppe für wesentlich hält und von denen sie gegenwärtig Kenntnis hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Währungsschwankungen und anhaltend tiefe oder Negativzinsen können die Kapitalstärke, Liquiditäts- und Finanzierungsposition der UBS sowie ihre Profitabilität nachteilig beeinflussen • Aufsichtsrechtliche und gesetzliche Veränderungen können die Geschäfte der UBS sowie ihre Fähigkeit, die strategischen Pläne umzusetzen, nachteilig beeinflussen • Kapitalstärke der UBS ist wichtig für die Umsetzung ihrer Strategie und den Erhalt ihrer Kundenbasis und Wettbewerbsfähigkeit. Jede Zunahme der risikogewichteten Aktiven (RWA) oder Reduktion der anrechenbaren Mittel könnte eine wesentliche Verschlechterung von Kapitalkennzahlen der UBS zur Folge haben. Darüber hinaus unterliegt die UBS auch einer Mindest-Leverage-Ratio für systemrelevante Schweizer Banken. Diese könnte unter bestimmten Umständen die Geschäftsaktivitäten der UBS selbst dann beeinträchtigen, wenn die UBS anderen Anforderungen bezüglich der risikobasierten Eigenkapitalquote genügt. • Es ist möglich, dass die UBS ihre angekündigten strategischen Pläne nicht erfüllen oder Änderungen in ihren Unternehmensbereichen zur Anpassung an die Entwicklung der Markt-, aufsichtsrechtlichen und sonstigen Bedingungen nicht erfolgreich umsetzen können
-------------------	--	---

		<ul style="list-style-type: none"> • Aus der Geschäftstätigkeit der UBS können wesentliche rechtliche und regulatorische Risiken erwachsen • Operationelle Risiken beeinträchtigen das Geschäft der UBS nachteilig • Der gute Ruf der UBS ist für den Geschäftserfolg der UBS von zentraler Bedeutung. Eine Verschlechterung ihres guten Rufs könnte sich nachteilig auf den Erfolg der Geschäfte der UBS auswirken. • Die Ergebnisse der Finanzdienstleistungsbranche hängen von den Marktbedingungen und vom makroökonomischen Umfeld ab • Die UBS hält Legacy- und andere Risikopositionen, die von den Bedingungen an den Finanzmärkten beeinträchtigt werden könnten; Legacy-Risikopositionen könnten schwierig zu liquidieren sein • Aufgrund der globalen Präsenz der UBS unterliegt sie Risiken, die sich aus Währungsschwankungen ergeben • Die UBS ist auf ihr Risikomanagement- und -kontrollprozesse angewiesen, um mögliche Verluste bei ihren Handelsgeschäften sowie Kreditgeschäften mit Gegenparteien zu verhindern oder zu begrenzen • Bewertungen bestimmter Positionen hängen von Modellen ab, die naturgemäss ihre Grenzen haben und die unter Umständen Daten aus nicht beobachtbaren Quellen anwenden • Liquiditätsbewirtschaftung und Finanzierung sind für die laufende Performance der UBS von grösster Bedeutung • Die UBS könnte ausserstande sein, Ertrags- oder Wettbewerbschancen zu identifizieren und zu nutzen oder qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden • Die Finanzergebnisse der UBS könnten durch geänderte Rechnungslegungsstandards beeinträchtigt werden • Die Finanzergebnisse der UBS könnten durch geänderte Annahmen bezüglich des Werts ihres Goodwills beeinträchtigt werden • Die Auswirkungen von Steuern auf die Finanzergebnisse der UBS werden erheblich durch Neueinschätzungen ihrer latenten Steueransprüche beeinflusst • Das erklärte Kapitalertragsziel der Gruppe basiert teilweise auf Kapitalkennzahlen, die regulatorischen Änderungen unterliegen und erheblich schwanken können • Die Geschäftsergebnisse der UBS AG, ihre Finanzsituation und ihre Fähigkeit, künftigen Verpflichtungen nachzukommen, könnte von der Mittelbeschaffung und von den von der UBS Switzerland AG und anderen direkten Tochtergesellschaften erhaltenen Dividenden und sonstigen Ausschüttungen, die Beschränkungen unterliegen können, beeinflusst werden
--	--	---

2) **Risikofaktor**

(i) **In dem Basisprospekt vom 12. Juni 2015 sowie in dem Basisprospekt vom 28. Mai 2014**

werden unter "B. RISKOFAKTOREN" in dem Abschnitt "II. Wertpapierspezifische Risikohinweise" nach dem Risikofaktor mit dem Titel "**1. Spezielle Risiken im Zusammenhang mit Besonderheiten der Wertpapierstruktur**" die folgenden Risikofaktoren aufgenommen. Dabei ändert sich die Nummerierung der nachfolgenden Risikofaktoren entsprechend:

"2. Auswirkungen der Abstufung des Ratings der Emittentin

Die allgemeine Bewertung der Emittentin, ihren Verbindlichkeiten bedienen zu können, kann den Wert der Wertpapiere beeinflussen. Diese Bewertung ist grundsätzlich abhängig von den Ratings, die die Emittentin oder ihre verbundenen Unternehmen von Ratingagenturen, wie Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited, Fitch Ratings Limited, Moody's Investors Service, Inc. und Scope Ratings AG, erhalten haben. Jede Abwertung des Ratings der Emittentin durch eine Ratingagentur kann daher eine negative Auswirkung auf den Wert der Wertpapiere haben.

3. Ratings sind keine Empfehlungen

Die Ratings der UBS AG als Emittentin sollten unabhängig von ähnlichen Ratings anderer Unternehmen und vom Rating (falls vorhanden) ausgegebener Schuldverschreibungen oder derivativer Wertpapiere beurteilt werden. Ein Kreditrating ist keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren, die von dem bewerteten Unternehmen begeben oder garantiert werden, und unterliegen jeder Zeit Überprüfungen, Neubewertungen, Aussetzungen, Herabsetzungen oder Aufhebungen durch die entsprechende Ratingagentur.

Ein Rating der Wertpapiere (falls vorhanden) ist keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren und kann zu jeder Zeit Gegenstand von Überarbeitungen, Neubewertungen, Aussetzungen, Herabsetzungen oder Aufhebungen zu jeder Zeit durch die entsprechende Ratingagentur sein. Jedes Rating sollte unabhängig von Ratings anderer Wertpapiere, jeweils in Bezug auf die erteilende Ratingagentur und die Art des Wertpapiers, beurteilt werden. Zudem können auch Ratingagenturen, die nicht von der Emittentin beauftragt oder anderweitig angewiesen wurden, die Wertpapiere zu raten, die Wertpapiere bewerten und falls solche "unaufgeforderten Ratings" schlechter ausfallen als die entsprechenden Ratings, die den Wertpapieren von den jeweiligen beauftragten Ratingagenturen zugewiesen wurden, könnten solche Ratings eine negative Auswirkung auf den Wert der Wertpapiere haben."

(ii) **In dem Basisprospekt vom 12. Juni 2015 sowie in dem Basisprospekt vom 28. Mai 2014**

wird im gleichen Abschnitt der folgenden Risikofaktor nach dem Risikofaktor mit dem Titel "**3. Wertpapiergläubiger sind dem Risiko eines Bail-in ausgesetzt**" aufgenommen. Dabei ändert sich die Nummerierung des nachfolgenden Risikofaktor entsprechend:

"4. Die Bedingungen der Wertpapiere enthalten keine Beschränkungen der Fähigkeit der Emittentin oder von UBS, ihr Geschäft neu zu strukturieren

Während den letzten zwei Jahren hat UBS eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Abwicklungsfähigkeit der Gruppe als Reaktion auf die sog. "Too Big To Fail" ("TBTF") Anforderungen in der Schweiz und anderen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist, zu verbessern. UBS Group AG hat ein Tauschangebot für Aktien der UBS und ein Verfahren nach dem Schweizer Bundesgesetz über die Börsen

und den Effektenhandel um Minderheitenaktionäre der UBS AG ausschließen zu können, abgeschlossen und hält zum Datum dieses Prospekts sämtliche ausstehenden Aktien der UBS AG und ist die Holding-Gesellschaft der UBS Gruppe.

Im Juni 2015 hat UBS sein Retail & Corporate and Wealth Management Geschäft in der Schweiz an die UBS Switzerland AG, eine Bankgeschäftstochter der UBS AG in der Schweiz, übertragen.

Im Vereinigten Königreich hat UBS die Implementierung eines stärker selbstständigen Geschäfts- und Betriebsmodells für UBS Limited abgeschlossen, unter dem UBS Limited einen größeren Anteil des Risikos und der Prämie an ihren Geschäftsaktivitäten trägt und behält.

Im dritten Quartal hat UBS die UBS Business Solutions AG als direkte Tochter der UBS Group AG gegründet, die als Dienstleistungsunternehmen innerhalb der Gruppe fungiert. UBS wird die Rechte an der Mehrheit der jeweils als Tochtergesellschaften bestehenden Dienstleistungsunternehmen auf diese Gesellschaft übertragen. UBS erwartet, dass die Übertragung der gemeinsamen Service- und Unterstützungsfunktionen auf die Struktur des Dienstleistungsunternehmens in einem gestaffelten Prozess während des Jahres 2018 umgesetzt wird. Der Zweck dieser Struktur ist es, die Abwicklungsfähigkeit der Gruppe zu verbessern indem es UBS ermöglicht wird, die operative Kontinuität der notwendigen Dienste aufrecht zu erhalten sollte ein Sanierungs- oder Abwicklungsfall eintreten.

UBS AG hat eine neue Tochtergesellschaft, UBS Americas Holding LLC, gegründet, die von der UBS noch vor dem 1. Juli 2016 als dem Stichtag der neuen Regeln für ausländische Banken in den Vereinigten Staaten von Amerika gemäß dem Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act ("**Dodd-Frank**") als dazwischengeschaltete Holding-Gesellschaft für ihre U.S. Tochtergesellschaften verwendet werden soll. Während des dritten Quartals 2015 hat UBS AG seine Eigenkapital Beteiligung an solchen Tochterunternehmen, die hauptsächlich in den Vereinigten Staaten von Amerika tätig sind, an die UBS Americas Holding LLC überführt, um den Anforderungen unter Dodd-Frank zu entsprechen, wonach der dazwischengeschalteten Holding-Gesellschaft sämtliche US-Aktivitäten, außer im Fall von Niederlassung der UBS AG, zugeordnet sein müssen.

UBS AG hat eine neue Tochtergesellschaft, UBS Asset Management AG, gegründet, in die UBS beabsichtigt, die Mehrheit der operativen Tochtergesellschaften der Asset Management während des Jahres 2016 einzubringen. UBS erwägt weiterhin zusätzliche Änderungen an den rechtlichen Einheiten, die von der Asset Management verwendet werden, einschließlich der Übertragung der Aktivitäten, die von der UBS AG in der Schweiz durchgeführt werden, auf eine Tochtergesellschaft der UBS Asset Management AG.

UBS wird auch weiterhin zusätzliche Änderungen an der rechtlichen Struktur der Gruppe erwägen, um so auf Kapital- oder aufsichtsrechtliche Anforderungen reagieren zu können und eine für die Gruppe mögliche Verringerung der Kapitalanforderungen zu erreichen. Solche Änderungen können die Übertragung der operativen Tochtergesellschaften der UBS AG zu direkten Tochtergesellschaften der UBS Group AG, die Konsolidierung der operativen Tochtergesellschaften in der Europäischen Union, und Anpassungen der bilanzierenden Einheiten oder der geographischen Ausrichtung von Produkte und Dienstleistungen beinhalten. Diese strukturellen Änderungen werden fortlaufend mit der FINMA und anderen Aufsichtsbehörden diskutiert und bleiben Gegenstand von Unwägbarkeiten, die die Durchführbarkeit, den Umfang und den zeitlichen Rahmen beeinträchtigen können.

Die Bedingungen der Wertpapiere enthalten keine Beschränkungen zu Kontrollwechseln oder strukturellen Änderungen, wie gesellschaftsrechtliche Konsolidierung oder Verschmelzung oder Abspaltung der Emittentin oder Verkauf, Abtretung, Ausgliederung, Beteiligung, Ausschüttung, Übertragung oder Veräußerung von Teilen oder der Gesamtheit des Eigentums oder der Vermögenswerte der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens

im Zusammenhang mit angekündigten Änderungen ihrer rechtlichen Struktur oder Ähnlichem und aufgrund solcher Änderungen wird kein Kündigungsgrund, kein Erfordernis zum Rückkauf der Wertpapiere oder kein sonstiges Ereignis unter den Bedingungen der Wertpapiere ausgelöst. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass solche Änderungen, sollten sie eintreten, das Rating der Emittentin nicht negativ beeinträchtigen und/oder nicht die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Kündigungsgrunds erhöhen. Solche Änderungen, sollten sie eintreten, können die Fähigkeit der Emittentin Zinsen auf die Wertpapiere zu zahlen negativ beeinflussen."

3) Diverses

(i) In dem Basisprospekt vom 12. Juni 2015

- (a) wird auf Seite 111 im Abschnitt "I. Emittentenspezifische Risikohinweise" der zweite Absatz wie folgt ersetzt:

"Um die mit der Emittentin der Wertpapiere verbundenen Risiken einschätzen zu können, sollten potentielle Anleger die in dem Abschnitt "Risk Factors" in dem Registrierungsformular der UBS AG vom 16. April 2015 ("Registration Document dated 16 April 2015 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 25. Juni 2015, Nachtrag Nr. 2 vom 20. August 2015 und Nachtrag Nr. 3 vom 8. Januar 2016 ergänzt, beschriebenen Risikofaktoren berücksichtigen. Die in dem Abschnitt "Risk Factors" in dem Registrierungsformular der UBS AG vom 16. April 2015 ("Registration Document dated 16 April 2015 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 25. Juni 2015, Nachtrag Nr. 2 vom 20. August 2015 und Nachtrag Nr. 3 vom 8. Januar 2016 ergänzt, beschriebenen Risikofaktoren sind an dieser Stelle per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen und stellen einen Bestandteil dieses Basisprospekts dar."

- (b) wird auf Seite 615 der Abschnitt "J. Beschreibung der Emittentin" wie folgt ersetzt:

"Eine Beschreibung der UBS AG ist in dem Registrierungsformular der UBS AG vom 16. April 2015 ("Registration Document dated 16 April 2015 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 25. Juni 2015, Nachtrag Nr. 2 vom 20. August 2015 und Nachtrag Nr. 3 vom 8. Januar 2016 ergänzt, enthalten.

Das Registrierungsformular der UBS AG vom 16. April 2015 ("Registration Document dated 16 April 2015 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 25. Juni 2015, Nachtrag Nr. 2 vom 20. August 2015 und Nachtrag Nr. 3 vom 8. Januar 2016 ergänzt, ist per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen und stellt einen Bestandteil dieses Basisprospekts dar."

- (c) wird auf Seite 617 im Abschnitt "Per Verweis einbezogene Dokumente und Informationen" der Aufzählungspunkt (a) wie folgt ersetzt:

"(a) das Registrierungsformular der UBS AG vom 16. April 2015 ("Registration Document dated 16 April 2015 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 25. Juni 2015, Nachtrag Nr. 2 vom 20. August 2015 und Nachtrag Nr. 3 vom 8. Januar 2016 ergänzt."

- (d) wird auf Seite 617 im Abschnitt "Bereithaltung des Basisprospekts und anderer Dokumente" der Abschnitt (b) wie folgt ersetzt:

"(b) eine Kopie des Registrierungsformulars der UBS AG vom 16. April 2015 ("Registration Document dated 16 April 2015 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 25. Juni 2015, Nachtrag Nr. 2 vom 20. August 2015 und Nachtrag Nr. 3 vom 8. Januar 2016 ergänzt,"

(ii) In dem Basisprospekt vom 28. Mai 2014

- (a) wird auf Seite 108 im Abschnitt "I. Emittentenspezifische Risikohinweise" der zweite Absatz wie folgt ersetzt:

" Um die mit der Emittentin der Wertpapiere verbundenen Risiken einschätzen zu können, sollten potentielle Anleger die in dem Abschnitt "Risk Factors" in dem Registrierungsformular der UBS AG vom 16. April 2015 ("Registration Document dated 16 April 2015 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 25. Juni 2015, Nachtrag Nr. 2 vom 20. August 2015 und Nachtrag Nr. 3 vom 8. Januar 2016 ergänzt, beschriebenen Risikofaktoren berücksichtigen. Die in dem Abschnitt "Risk

Factors" in dem Registrierungsformular der UBS AG vom 16. April 2015 ("Registration Document dated 16 April 2015 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 25. Juni 2015, Nachtrag Nr. 2 vom 20. August 2015 und Nachtrag Nr. 3 vom 8. Januar 2016 ergänzt, beschriebenen Risikofaktoren sind an dieser Stelle per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen und stellen einen Bestandteil dieses Basisprospekts dar."

- (b) wird auf Seite 602 der Abschnitt "J. Beschreibung der Emittentin" wie folgt ersetzt:

"Eine Beschreibung der UBS AG ist in dem Registrierungsformular der UBS AG vom 16. April 2015 ("Registration Document dated 16 April 2015 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 25. Juni 2015, Nachtrag Nr. 2 vom 20. August 2015 und Nachtrag Nr. 3 vom 8. Januar 2016 ergänzt, enthalten.

Das Registrierungsformular der UBS AG vom 16. April 2015 ("Registration Document dated 16 April 2015 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 25. Juni 2015, Nachtrag Nr. 2 vom 20. August 2015 und Nachtrag Nr. 3 vom 8. Januar 2016 ergänzt, ist per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen und stellt einen Bestandteil dieses Basisprospekts dar."

- (c) wird auf Seite 604 im Abschnitt "Per Verweis einbezogene Dokumente" der Aufzählungspunkt (a) wie folgt ersetzt:

"(a) das Registrierungsformular der UBS AG vom 16. April 2015 ("Registration Document dated 16 April 2015 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 25. Juni 2015, Nachtrag Nr. 2 vom 20. August 2015 und Nachtrag Nr. 3 vom 8. Januar 2016 ergänzt."

- (d) wird auf Seite 604 im Abschnitt "Bereithaltung des Basisprospekts und anderer Dokumente" der Abschnitt (b) wie folgt ersetzt:

"(b) eine Kopie des Registrierungsformulars der UBS AG vom 16. April 2015 ("Registration Document dated 16 April 2015 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 25. Juni 2015, Nachtrag Nr. 2 vom 20. August 2015 und Nachtrag Nr. 3 vom 8. Januar 2016 ergänzt,"

ADRESSENLISTE

EMITTENTIN

Registrierter Hauptsitz

UBS AG
Bahnhofstrasse 45
8001 Zurich
Switzerland

Sitz der UBS AG, Jersey Branch

UBS AG, Jersey Branch
24 Union Street
St. Helier JE2 3RF
Jersey
Channel Islands

UBS AG
Aeschenvorstadt 1
4051 Basel
Switzerland

Sitz der UBS AG, London Branch

UBS AG, London Branch
1 Finsbury Avenue
London EC2M 2PP
United Kingdom

Der Basisprospekt vom 12. Juni 2015 für die Emission von Wertpapieren sowie

der Basisprospekt vom 28. Mai 2014 für die Emission von Wertpapieren

und sämtliche Nachträge hierzu, werden in gedruckter Form bei der Emittentin zur kostenlosen Ausgabe, am Sitz der Emittentin, während eines Zeitraums von zwölf Monaten nach der Veröffentlichung dieses Dokuments bereitgehalten sowie auf der Internetseite www.ubs.com/keyinvest veröffentlicht.

Darüber hinaus werden die Geschäfts- und Quartalsberichte der UBS AG und der UBS Group AG auf der Internetseite der UBS, unter www.ubs.com/investors veröffentlicht.

Zürich, 11. Januar 2016

UBS AG

gez.:



(gezeichnet von Stefanie Ganz)

gez.:



(gezeichnet von Sebastian Rogge)